



SEHENS W Ü R D I G K E I T E N

LIVE
RĪGA

www.LiveRiga.com

RĪGA



Rigaer Tourismusinformationszentren

Rātslaukums 6. Tel.: +371 67037900
Kaļķu iela 16. Tel.: +371 67227444

Geöffnet
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
info@rigatic.lv

Rigaer Büro für Tourismusentwicklung

www.LiveRiga.com

Fotos:
aus dem Archiv der Lettischen Agentur für Investitionen und
Entwicklung und dem Rigaer Büro für Tourismusentwicklung

RATHAUSPLATZ

1 Gegenüber der Akmens tilts (Steinbrücke) liegt der Rathausplatz. Im Mittelalter befand sich hier der Marktplatz der Stadt.

Im Zweiten Weltkrieg wurde der Platz vollständig zerstört, doch heute ist die historische städtebauliche Anordnung mit Rathaus, Schwarzhäupterhaus, Schwabenhaus und Rolandstatue originalgetreu wiederhergestellt worden.



Mit Riga Pass kostenloser Altstadttrundgang.
Beginn: jeden Tag um 10:30 Uhr auf dem Rathausplatz.



SCHWARZHÄUPTERHAUS

2 Das Schwarzhäupterhaus wurde im 14. Jh. gebaut und gehörte den Schwarzhäuptern, einer Vereinigung von unverheirateten Kaufmannsgesellen. Zu dieser Zeit war es das prächtigste und bekannteste Gebäude der ganzen Stadt, wurde jedoch während des Zweiten Weltkriegs stark zerstört und ausgeplündert. 1999 wurde dann eine präzise Rekonstruktion mit der prächtigen holländischen Renaissancefassade und beeindruckenden Deckenmalereien errichtet. Die Innenräume sind für Besucher zugänglich.

Rātslaukums 7



ST. PETRIKIRCHE

3 Die St. Petrikerche ist einer der vielen imposanten Backsteinbauten in Riga. Die erste Kirche an dieser Stelle wurde 1209 aus Holz gebaut und später als Steinkirche neu errichtet. Ein Aufzug im Kirchturm bringt die Besucher auf eine Aussichtsplattform mit einem tollen Blick über die Dächer der Altstadt und die Daugava.

Reformācījas laukums 1



Mit Riga Pass 50% Ermäßigung auf den Eintritt
in den Aussichtsturm der St. Petrikerche





NATIONALOPER

4 Die Nationaloper befindet sich neben dem Stadtkanal und ist der Stolz des lettischen Musik- und Kulturlebens. Die Oper wurde 1863 als deutsches Theater erbaut und 1995 vollständig restauriert. Der Saal verfügt über eine ausgezeichnete Akustik und ist Veranstaltungsort für erstklassige Oper- und Ballettaufführungen sowie Konzerte. Von außen ähnelt die Oper dem Bolschoi-Theater in Moskau und die Innenarchitektur ist ausgesprochen elegant.

Aspazijas bulvāris 3



FREIHEITSDENKMAL

5 Das Freiheitsdenkmal ist das Symbol der Unabhängigkeit Lettlands und ohne Zweifel die wichtigste Sehenswürdigkeit in Riga. Die drei Sterne auf der Spitze des Denkmals sind über den Baumkronen des umliegenden Parks zu sehen. Nördlich des Freiheitsdenkmals beim Stadtkanal befindet sich der Bastejkalns (Basteiberg), der heute ein Teil des Grüngürtels um die Altstadt ist.



LIVENPLATZ

6 Der Livenplatz wurde nach dem Zweiten Weltkrieg angelegt. An den Platz grenzen einige Wohnhäuser aus dem 18. Jh. sowie die Große Gilde (Gilde der Kaufleute) und die Kleine Gilde (Gilde der Handwerker). Beide Gebäude verfügen über eine prachtvolle Innenarchitektur und wurden ebenfalls im 18. Jh. errichtet. Im Sommer öffnen auf dem Livenplatz eine Reihe von Sommercafés und Restaurants, in denen oft Live-Musik gespielt wird.

DOMPLATZ

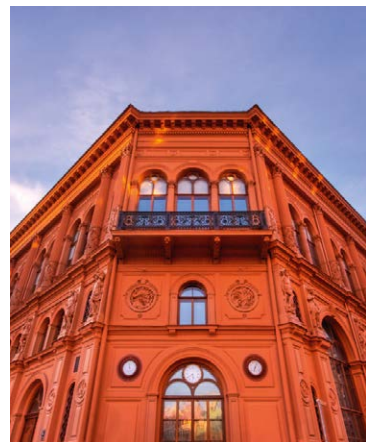
7 Der Domplatz ist der größte Platz der Altstadt. Die heutige Gestalt des Platzes geht auf die 30er Jahre zurück, als einige der mittelalterlichen Gebäude am Platz abgerissen wurden. Am Rande des Platzes steht die Domkirche, die Bischof Albert im Jahr 1211 erbauen ließ. Seitdem wurde der Dom mehrmals umgebaut, so dass die Kirche heute architektonische Elemente aus der Spätromanik, Frühgotik und dem Barock vereint. Der Dom ist berühmt für seine Orgel, die bei den vielen Orgelkonzerten bewundert werden kann.



DIE RIGAER BÖRSE

8 Die Rigaer Börse ist ein wichtiges Architekturdenkmal. Das Gebäude wurde zwischen 1852 und 1855 erbaut und imitiert die Palazzo-Architektur der Renaissance in Venedig, die Reichtum und Überfluss symbolisieren soll. In dem prunkvoll gestalteten Interieur mit viel Vergoldung und künstlichem Marmor sind besonders der Hauptsaal im Erdgeschoss, die Galerien im 2. und 3. Obergeschoss sowie der Festsaal im dritten Obergeschoss sehenswert. Nach langjähriger Restauration befindet sich hier seit dem 20. August 2011 das Kunstmuseum „Rigaer Börse“.

Doma laukums 6



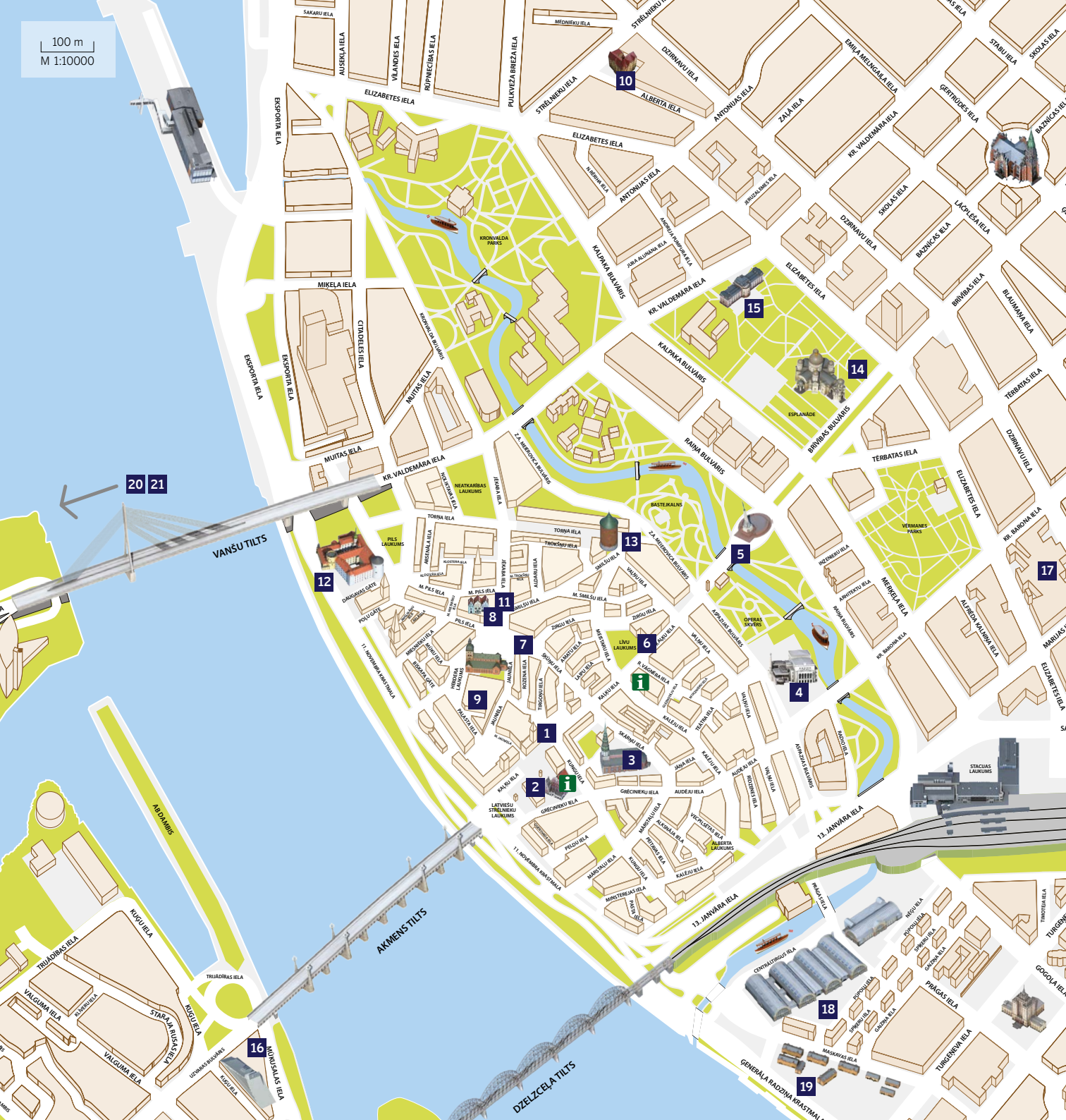
RIGAER MUSEUM FÜR GESCHICHTE UND SCHIFFFAHRT

9 Das Museum befindet sich in einem bedeutenden Gebäude der Architektur des 13. – 20. Jh. – im Rigaer Dom, der aus der Kirche, dem gotischen Kreuzgang und dem Museum besteht. Der Stolz des Museums ist der klassizistische Säulensaal aus dem 18. Jh. In 16 Ausstellungssälen wird die Entstehungsgeschichte der Stadt und die Geschichte der Schifffahrt in Lettland seit dem 10. Jh. gezeigt.

Palasta iela 4



100 m
M 1:10000



20 21

VANŠU TILTS

12

13

5

14

17

7

6

4

1

2

3

13. JANVĀRA IELA

16

AKMEŅU TILTS

DZELZCEĻA TILTS

18

19

ĢENERĀLA PAZIEMA KRĀSTMA



JUGENDSTIL

10 Etwa ein Drittel des Stadtzentrums von Riga besteht aus Jugendstilbauten. Deshalb wird Riga auch gerne europäische Hauptstadt des Jugendstils genannt. Die bekanntesten Gebäude befinden sich auf der Elizabetes iela und der Alberta iela. Einige der Häuser wurden von Michail Eisenstein entworfen, dem Vater des berühmten russischen Filmregisseurs Sergei Eisenstein.

Alberta, Elizabetes iela

Mit Riga Pass 50% Ermäßigung auf den Eintritt in das Jugendstilmuseum Riga (Alberta iela 12, Eingang von der Strēlnieku iela aus).



DIE DREI BRÜDER

11 Die drei Brüder sind ein bezaubernde Gruppe von drei Wohnhäusern aus jeweils unterschiedlichen Jahrhunderten. Das älteste der drei Häuser (Nr. 17) datiert aus dem 15. Jahrhundert. Der mittlere „Bruder“ ist der prächtigste, das Gebäude wurde im Jahr 1646 errichtet. Das dritte Haus (Nr. 21) wurde in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts gebaut. In den Gebäuden befinden sich jetzt das Architekturmuseum und das Zentrum zum Schutz von staatlichen Kulturdenkmälern.

M. Pils iela 17, 19, 21



RIGAER SCHLOSS

12 Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Rigaer Schloss mehrfach zerstört und hat unzählige Herrscher und Kriege gesehen. Der Bau des Schlosses begann bereits im Jahr 1330. 1922 wurde es zum Sitz des lettischen Staatspräsidenten, während der Sowjetbesatzung wurde eine kommunistische Pionierschule eingerichtet. Erst 1995 zog der Staatspräsident wieder ins Schloss ein.

Pils iela 1/3

PULVERTURM

13 Der Pulverturm ist einer der ehemaligen Befestigungstürme der Rigaer Wehranlage und hieß ursprünglich Sandturm. Der Turm datiert aus dem Jahr 1330 und ist mehrere Male neu aufgebaut worden. Seinen jetzigen Namen erhielt der Pulverturm im 17. Jahrhundert, als man hier begann Schießpulver zu lagern. 1919 wurde hier das Kriegsmuseum eingerichtet.

Smilšu iela 20



GEBURTSKATHEDRALE RIGA

14 Im Stadtpark Esplanade im Zentrum von Riga erhebt sich das größte orthodoxe Gotteshaus der Stadt.

Nachdem die Kirche die Sowjetzeit als Planetarium und Restaurant überlebt hatte, wurde sie renoviert und wieder zu einem sakralen Bauwerk umgestaltet. Hier finden nun regelmäßig orthodoxe Gottesdienste statt. Die Christi- Geburtskathedrale ist ein Symbol für Architektur und Stabilität und bietet Frieden und Geborgenheit.

Brīvības bulvāris 23



LETTISCHES NATIONALES KUNSTMUSEUM

15 Das Museumsgebäude wurde 1905 nach dem Entwurf des deutschen Architekten W. Neumann gebaut und gehört zu den eindrucksvollsten Historismus-Bauten am Rigaer Boulevard-Ring. Das Kunstmuseum beherbergt die bedeutendste Sammlung professioneller Kunst in Lettland. Nach einem umfassenden Umbau wurde das nun modernisierte Museum im Mai 2016 wiedereröffnet.

Jāņa Rozentāla laukums 1





LETTISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

16 Gegenüber der Altstadt, ragt am linken Ufer der Daugava das neue Gebäude der Lettischen

Nationalbibliothek (LNB) empor. Das sogenannte "Lichtschloss" ist eines der größten Kulturbauwerke der letzten Jahrzehnte in Lettland. Die Nationalbibliothek ist ein modernes Informations- und Kulturzentrum, in dem regelmäßig verschiedene Ausstellungen und Konzerte stattfinden, die für alle zugänglich sind.

Mūkusalas iela 3



BERGS-BASAR

17 Der stilvolle Bergs-Basar ist Rigas erste Einkaufspassage. Mit seinen vielseitigen Einkaufs- und

Erholungsmöglichkeiten ist er heute einer der berühmtesten Orte der Stadt. Kleine Geschäfte locken mit exklusiven Waren, Restaurants mit erlesenen Speisen und ein Boutique-Hotel mit luxuriöser Unterkunft. Kristaps Bergs, Gründer und Namensgeber dieser Fußgänger-Oase, ließ die Wohn- und Handelspassage zwischen 1887 und 1900 nach orientalischem Vorbild errichten.

Elizabetes iela zwischen K. Barona und Marijas iela



ZENTRALMARKT

18 Der Zentralmarkt ist einer der größten und ältesten Märkte in Europa und besteht aus fünf Markthallen,

die früher als Zeppelinhangars genutzt wurden. Auf den Außenflächen zwischen den Hallen befinden sich außerdem Stände, an denen von Kleidung bis zu Blumen alle möglichen Waren zu finden sind. Der Markt ist sehr belebt und ein guter Ort, um Menschen zu beobachten, lokale Speisen auszuprobieren und günstig einzukaufen.

SPEICHERVIERTEL

19 Das historische Speicherviertel hat sich in ein modernes Kulturzentrum Verwandelt.

Hier haben sich ungefähr zwanzig verschiedene Organisationen niedergelassen. Um die historische Atmosphäre zu erhalten, wurden die aus Ziegelsteinen erbauten Speicher schrittweise renoviert. Nun bieten sie kreativen Kulturorganisationen, Musik- und Filmveranstaltungen, Kunstgalerien, Büros, gemütlichen Restaurants und Cafés ein Zuhause.

Maskavas iela 4, 6, 8, 10, 12, 14



ŽANIS LIPKE- GEDENKSTÄTTE

20 Die Žanis Lipke-Gedenkstätte ist einem tapferen Mann gewidmet, der während des Zweiten Weltkriegs mehr als 50 Juden in einem unterirdischen Bunker unter seiner Holzscheune versteckte und vor dem NS-Regime rettete. Die Lebensumstände im Bunker werden möglichst authentisch dargestellt und neben der Ausstellung ist auch die Architektur der Gedenkstätte selbst hochinteressant.

Mazais Balasta dambis 8



KALNCIEMS-VIERTEL

21 In Pārdaugava, am anderen Ufer der Daugava, befindet sich ein Viertel mit restaurierten Holzhäusern, das die Holzarchitektur des 19. Jh. repräsentiert. Freunde und Förderer arbeiten seit Jahren zusammen, um die historische Atmosphäre des Viertels zu bewahren und ihm gleichzeitig die Dynamik des 21. Jahrhunderts zu verleihen. Neben der beeindruckenden Architektur finden hier Märkte, Kunstausstellungen und kreative Workshops statt.

Kalnciema iela 35, 37



LIVE
RĪGA

RIGA PASS DIE OFFIZIELLE RABATTKARTE FÜR TOURISTEN

Freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
inkl. zum Flughafen Riga

Rabatte in den Top-Sehenswürdigkeiten und
besten Restaurants der Stadt

Kostenlose Stadtführungen mit Bus oder zu Fuss



VERKAUFSTELLEN DER RIGA PASS

www.LiveRiga.com

oder vor Ort

im Infobüro "Willkommen in Riga" am Flughafen Riga und
Rigaer Tourismus Informationszentrum Ratslaukums 6